



Schulinterner Lehrplan
Goerdeler-Gymnasium – Sekundarstufe I & II
G8 und G9

Spanisch

(Entwurfsstand: 03.09.2021)

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1	Unterrichtsvorhaben	6
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	21
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	21
2.4	Lehr- und Lernmittel.....	31
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	32
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	33

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Die Fachschaft Spanisch unterstützt in ihrer Arbeit das Leitbild der Schule:

„Wir, die Schulgemeinschaft des Goerdeler-Gymnasiums, haben gemeinsam folgendes Leitbild für unsere Schule erarbeitet:

Das Goerdeler-Gymnasium versteht sich...

... als **Lebensraum**, in dem wir uns wohl fühlen, den wir gemeinsam gestalten und mit dem wir uns identifizieren.

- Wir vermitteln und leben grundlegende Werte und begegnen uns mit gegenseitiger Achtung und Wertschätzung.
- Wir legen Wert auf ein menschliches Miteinander und fördern soziales Engagement an unserer Schule.
- Wir pflegen Bewährtes und sind offen für Neues.

... als **Lehr- und Lernraum**, in dem wir uns gegenseitig unterstützen sowie individuelle Fähigkeiten und Talente entdecken und entwickeln.

- Wir legen Wert auf qualitativ guten und wissenschaftspropädeutisch ausgerichteten Unterricht, der fachwissenschaftlich anspruchsvoll, zeitgemäß und methodisch vielfältig ist.
- Wir wecken und erhalten die Freude an lebenslangem Lernen und sichern nachhaltige Lernerfolge in einem lebendigen und lebensnahen Unterricht.
- Wir lernen selbstständig, miteinander und voneinander und übernehmen Verantwortung für unseren individuellen Lernprozess.

... als **Raum der Kooperation und Zusammenarbeit**, der offen für Impulse von außen ist und sich ständig weiterentwickelt.

- Wir pflegen einen offenen Umgang und arbeiten konstruktiv miteinander.
- Wir fühlen uns als Gemeinschaft von Lehrern, Eltern und Schülern für einen lebendigen Schulalltag verantwortlich und bringen uns nach unseren Möglichkeiten ein.
- Wir sind eingebunden in das regionale Netzwerk der Bildungslandschaft, das wir aktiv mitgestalten, und ermöglichen die praktische Erprobung erlernter Fähigkeiten.“

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Naturwissenschaften: der Unterschied zwischen Massentourismus und nachhaltigem Tourismus (Q1 1.1 Las diversas caras del turismo en España, Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Kunst: Dali, Gaudi (Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Informatik: digitalgestützte Präsentationen, Vokabellern-Apps und Padlet (digitale Pinnwand), etc.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben im Fach Spanisch dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch Sekundarstufe I

Unterrichtsstunde pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Encuentros hoy 1 und 2 (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klassenarbeiten zwischen 45 und 90 Minuten (Steigerung bis zum Ende der Klasse 9)

Jahrgangsstufe 8/9

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise
<p>1.Halbjahr:</p> <p>1.1. ¡Hola! – Begrüßung und Verabschiedung, sich und sein Wohnviertel vorstellen (Bd. 1, Unidad 1)</p>	<p>1. Klassenarbeit, z.B.:</p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen isoliert, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p>1. Medienkonzept</p> <p>2. Individuelle Förderung</p> <p>3. Verbraucherbildung</p> <p>4. Fächerverbindende Themen</p> <p><u>1. Medienkonzept und 3. Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erstellen eine digitale Präsentation zum persönlichem Lebensumfeld und lernen dabei mit persönlichen und fremden Daten umzugehen (MKR 4.1; 1.4; VB C,Z4) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfen an die persönliche Lebenswelt (sich vorstellen) - Lehrbuchquiz zum eigenständigen Arbeiten mit dem Buch

<p>1.2. Mi mundo – seine Familie / Freunde vorstellen, Adresse und Telefonnummer, ein Zimmer beschreiben (Bd. 1, Unidad 2)</p>	<p>2. Klassenarbeit, z.B.: Leseverstehen isoliert, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p>Individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (suplemento im Lehrbuch jeweils nach den unidades, autocontrol im cuaderno jeweils nach den unidades)</p>
<p>2. Halbjahr:</p> <p>2.1. La hora, el instituto – Uhrzeit, Tageszeit, Wochentage, Schule, Schulsystem, Noten → Vorschläge machen, sich verabreden 1 (kurze Dialoge)</p> <p>(Bd. 1, Módulo 2, Unidad 3 (Acérrate, Unidad 3A)</p> <p>2.2 Un día en la vida de ... – Tagesablauf beschreiben, über Hobbys und Vorlieben sprechen</p> <p>→ Vorschläge machen, sich verabreden 2 (längerer Text, z.B.: Email)</p> <p>(Bd. 1, Unidad 3B, Evaluación 1 nach Bedarf, Módulo 3)</p>	<p>3. Klassenarbeit, z.B.: Leseverstehen integriert + Schreiben, Sprachmittlung</p> <p>4. Klassenarbeit, z.B.: Leseverstehen integriert + Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><u>1. Medienkonzept:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erstellen ein Dokument über ihren Tagesablauf (MKR 1.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfen an die persönliche Lebenswelt (der eigene Tagesablauf) <p>Individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (nach Unidad 3)</p>

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch Sekundarstufe I

Unterrichtsstunde pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Encuentros hoy 1 und 2 (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klassenarbeiten zwischen 45 und 90 Minuten (Steigerung bis zum Ende der Klasse 9)

Jahrgangsstufe 9/10

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise 1. Medienkonzept 2. Individuelle Förderung Hinweise 3. Verbraucherbildung 4. Fächerverbindende Themen
<p>1. Halbjahr</p> <p>1.1. ¡Feliz cumpleaños! – Geburtstagstraditionen, Vorlieben und Abneigungen, Gefühle benennen (Bd. 1, Unidad 4)</p> <p>1.1.1 La ropa – Kleidung, Farbe und Aussehen beschreiben</p>	<p>1. Klassenarbeit, z.B.:</p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen isoliert, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung zur Konjugation von Verben (Kategorisierung und individuelles Üben im Kontext) - Individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (suplemento im Lehrbuch nach den unidades, autocontrol im cuaderno nach den unidades) <p><u>3. Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit individuellen Bedürfnissen, Bedarfen und gesellschaftlichen Einflüssen auf Konsumentscheidungen (VB B und D, Z1 und Z2)

<p>(Bd. 1, Módulo 4)</p> <p>1.2. ¡Ven a Madrid! – Sehenswürdigkeiten und Wegbeschreibung in Madrid, Unternehmungen in einer Stadt, Lebensmittel, Einkaufen</p> <p>(Bd. 1, Unidad 5, Módulo 5)</p>	<p>2. Klassenarbeit, z.B.:</p> <p>Leseverstehen integriert und Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><u>4. Fächerverbindende Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Biologie: Ernährungslehre
<p>2. Halbjahr:</p> <p>2.1. ¡Viva México! – Zahlen, Daten, Kultur und Sehenswürdigkeiten in Mexiko</p> <p>(Bd. 1, Unidad 6, nach Bedarf auto-evaluación Unidades 4-6)</p> <p>2.2 Galicia – die autonomen Regionen Spaniens (exemplarisch Galizien), Galizien früher und heute</p>	<p>3. Klassenarbeit, z.B.:</p> <p>Leseverstehen integriert und Schreiben, Sprachmittlung</p> <p>4. Klassenarbeit, z.B.:</p>	<p><u>1. Medienkonzept, z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erstellen eine digitale Präsentation zu ihrem Reiseblog und lernen dabei mit persönlichen und fremden Daten umzugehen (MKR 4.1; 4.4; 1.4) - Die SuS führen eine Informationsrecherche zielgerichtet durch (MKR 2.1) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Bedarf: Individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (nach Unidad 6, Bd. 1) <p>Nach Bedarf: individuelles Wiederholen und Einschleifen der unregelmäßigen Formen des Indefinido</p> <p><u>4. Fächerverbindende Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Frida Kahlo

(Bd. 2, Unidad 1, nach Bedarf Suplemento 1)	Leseverstehen integriert und Schreiben, Sprachmittlung	
---	--	--

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch in der EF

Unterrichtsstunde pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Encuentros hoy 2 (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klausuren 90 Minuten (Annäherung an die Formate der Qualifikationsphase)

Jahrgangsstufe EF

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise
1. Halbjahr: 1.1. Lo que me importa – Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet, spanische Presse, eigene Gefühle, Wünsche und Meinungen äußern	1. Klassenarbeit, z.B.: Leseverstehen integriert und Schreiben: Zusammenfassung, Kommentar	1. Medienkonzept 2. Individuelle Förderung 3. Verbraucherbildung 4. Fächerverbindende Themen <u>1. Medienkonzept:</u> - Die SuS erhalten ein Bewusstsein für Regeln der digitalen Kommunikation und reflektieren über die eigene Mediennutzung (MKR 5.4) <u>2. Individuelle Förderung:</u>

<p>(Bd. 2, Módulo 2, Unidad 2)</p> <p>1.2. El Cono Sur – Geografie und landeskundliche Aspekte Argentiniens / Südamerikas, die Metropole Buenos Aires</p> <p>(Bd. 2, Módulo 3, Unidad 3, ggf. Evaluación 1)</p>	<p>2. Klassenarbeit, z.B.:</p> <p>Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen integriert und Schreiben, Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Bedarf: Individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (suplemento im Lehrbuch nach den unidades, autocontrol im cuaderno nach den unidades) - Nach Bedarf: Individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (nach Unidad 3, Bd. 2)
<p>2. Halbjahr:</p> <p>2.1. ¡Descubre las Baleares! – landeskundliche und biographische Aspekte zur Kultur und zum Leben auf Mallorca</p> <p>(Bd. 2, ggf. Módulo 4, Unidad 4)</p>	<p>3. Klassenarbeit, z.B.:</p> <p>Leseverstehen integriert und Schreiben, Sprachmittlung</p> <p>4. Klassenarbeit, z.B.:</p>	<p><u>1. Medienkonzept, z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Medienprodukt erstellen und bewerten (Reiseblog / Bewerbungsschreiben) (MKR 4.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Bedarf: Individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (suplemento im Lehrbuch nach den unidades, autocontrol im cuaderno nach den unidades) <p><u>3. Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums (Umwelt und Urlaub) (VB D, Z3)

<p>2.2 Y después del instituto, ¿Qué? –</p> <p>Auseinandersetzung mit der Vorbereitung auf berufliche Möglichkeiten: eigene Stärken kennenlernen, Lebenslauf und Bewerbung verfassen</p> <p>(Bd. 2, Módulo 5, Unidad 5)</p>	<p>Leseverstehen integriert und Schreiben, Sprachmittlung</p>	
--	---	--

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch in der EF (NEU)

Unterrichtsstunde pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: a_topo.com, Nueva edición (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klausuren 90 Minuten (Annäherung an die Formate der Qualifikationsphase)

<p>Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“</p>	<p>Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen</p>	<p>Hinweise</p> <p>1. Medienkonzept</p> <p>2. Individuelle Förderung</p> <p>3. Verbraucherbildung</p>
<p>1.Halbjahr:</p> <p>1.1. Yo me presento – Begrüßungsformen, sich vorstellen, persönliche Angaben erfragen und geben, sich</p>		<p><u>1. Medienkonzept:</u></p> <p>- die digitalen Materialien von Cornelsen (Scook) über das Internet abrufen und nutzen (MKR 1.2)</p>

<p>verabreden (gemeinsam lernen, etwas trinken)</p> <p>(Unidad 1, <u>Begin mit Unidad 2 bereits im 1. Quartal!</u>)</p> <p>1.2. Los jóvenes, su ámbito social (familia y amigos) y su barrio –</p> <p>Das Stadtviertel Vista Alegre (Madrid) kennenlernen, spanische Jugendliche, ihre Familie und Freunde, sich, seine Freunde, Familie und die Stadt vorstellen</p> <p>(Unidad 2)</p> <p>1.3. ¡Me gusta! – actividades de los jóvenes, la ropa y el aspecto físico</p> <p>Freizeitaktivitäten spanischer Jugendliche, Kleidungsstücke und Farben, einkaufen gehen</p>	<p>1. Klausur: Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p> <p>2. Klausur (zu Unidad 2 und / oder Unidad 3): Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Nutzung der Lernstatt für den kursinternen Austausch (MKR 1.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - i.d.R. Calentamiento zu Beginn der Stunden - nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (im Lehrbuch und im cuaderno) - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit der Grammatik (zusätzliche Aufgaben) - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die Partnerkorrektur zu den eigenen Texten <p><u>1. Medienkonzept:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind-Mapping (Stadt) (Popplet) - Das Stadtviertel Vista Alegre mit dem I-Pad bei google Maps suchen und Informationen zum Stadtviertel ergänzen (MKR 2.2) - Eine Präsentation des eigenen Stadtviertels / eines Stadtviertels in Deutschland im Anschluss an eine Internetrecherche anfertigen (MKR 4.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. - <p><u>1. Medienkonzept:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind-Mapping (Kleidung) (Popplet) - Nutzung der Wörterbuchapps (z.B. Leo: Vorlesen von Wörtern, Flexionstabellen, verschiedene Bedeutungen) (MKR 1.2 u. 2.2)
---	---	--

<p>(Unidad 3)</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Recherche zu Kleidung auf einer Spanischen Internetseite bekannter Modegeschäfte (z.B.: H&M, Zara) (MKR 2.2) - Youtube Videos zum Einkaufen (Hauls) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (Vokabelanhang, Grammatik und Verbtabelle, unbekannte Wörter im Internet / Wörterbuch-APP nachschlagen) <p><u>3. Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsumverhalten junger Spanier
<p>2. Halbjahr:</p> <p>2.1. El día a día Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, quedarse)</p> <p>Das spanische Schulsystem, Stundenplan, Noten (Zeugnisse) Alltagsleben (Tagesabläufe) von Jugendlichen in Madrid im Vergleich zum Alltagsleben von Jugendlichen in ländlichen Regionen Perus und in Deutschland</p> <p>(Unidad 4)</p>	<p>3. Klausur (zu Unidad 3 und / oder Unidad 4): Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p> <p>4. Klausur (zu Unidad 5 und / oder Unidad 6):</p>	<p><u>1. Medienkonzept, z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbuch Apps bewusst verwenden (MKR 1.2 u. 2.2) - Eine Bildergeschichte zu Alltagsgewohnheiten mit dem I-Pad erstellen (Explain everything) (MKR 4.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - i.d.R. Calentamiento zu Beginn der Stunden - nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (im Lehrbuch und im cuaderno) - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit der Grammatik (zusätzliche Ausgaben) - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die Partnerkorrektur zu den eigenen Texten - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (Vokabelanhang, Grammatik und Verbtabelle, unbekannte Wörter im Internet / Wörterbuch-APP nachschlagen)

<p>2.2 Vamos a Madrid – visitar monumentos, buscar un piso y describir el camino</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten in Madrid kennenlernen • Wege / Orte / U-Bahn-Verbindungen kennenlernen • Kosten und Möglichkeiten einer Wohnungssuche in Madrid kennenlernen <p>(Unidad 5)</p> <p>2.2 ¡Bienvenidos a Perú! – Contar sobre un viaje</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Besonderheiten (Kleidung, Essen, Bräuche, Ureinwohner) Perus • kulturelle Orte und der Gegenwart und der Vergangenheit Perus kennenlernen <p>(Unidad 6)</p>	<p>Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p>	<p><u>1. Medienkonzept, z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbuch Apps bewusst verwenden (MKR1.2 u. 2.2) - einen authentischen Stadtplan / U-Bahn-Plan zu Madrid lesen können und als Grundlage einer Wegbeschreibung nutzen (MKR 2.2) - Madrid virtuell besuchen: Arbeit mit Google maps <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. <p><u>1. Medienkonzept, z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbuch Apps bewusst verwenden (MKR1.2 u. 2.2) - Eine Präsentation über ein spanischsprachiges Land Lateinamerikas vorbereiten (Recherche) (MKR 2.1) und präsentieren (MKR 4.1) - Peru virtuell besuchen: Arbeit mit Google maps <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o.
---	---	--

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch in der QI-QII, GK (n)

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise 1. Medienkonzept 2. Individuelle Förderung 3. Verbraucherbildung 4. Fächerverbindende Themen	Länge der Ausgangstexte/ Klausurdauer/ Aufgabenformat gem. KLP
Q 1.1: 1. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España I UE: 20-23	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input checked="" type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)		Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung: 90 Min. „altes Format“
Q 1.1: 2. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España II UE: 20-23	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	4. Fächerverbindende Themen: MINT: Merkmale von dem Massentourismus und dem nachhaltigen Tourismus in Spanien	Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung: 300-400 135 Min. Aufgabenformat 1.1
Q 1.2: 1. Quartal Thema: Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe UE: 20-23	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	1. Medienkonzept: Die SuS recherchieren im Internet zu Sehenswürdigkeiten in Barcelona und nutzen unterschiedliche mediale Quellen und werten die Informationen kritisch aus (MKR 2.1; 2.2) 4. Fächerverbindende Themen: Kunst: Gaudi, Dalí	Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung: 135 Min. Aufgabenformat 3
Q 1.2: 2. Quartal Thema: Vivir y convivir en una España multicultural UE: 20-23	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	4. Fächerverbindende Themen: SoWi: Einwanderungsproblematik in Spanien	Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung: 300-400

			135 Min. Aufgabenformat 1.1
Q 2.1: 1. Quartal: Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta (La composición) UE: 20-23	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	4. Fächerverbindende Themen: Geschichte: Diktatur in Chile, Unterstützung durch die Amerikaner	Schreiben/Lesen: 400-500 ggf. Sprachmittlung: 400-450 180 Min. Aufgabenformat 1.1
Q 2.1: 2. Quartal Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica UE: 20-23	<input type="checkbox"/> Schreiben, <input type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	4. Fächerverbindende Themen: SoWi: Kinderarbeit und -armut in Südamerika	Schreiben/Lesen: ggf. Sprachmittlung:
Q 2.2: Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica UE: 20-23	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)	4. Fächerverbindende Themen: SoWi: Herausforderungen und Chancen der ethnischen Minderheiten	Abiturvorgaben Schreiben/Lesen: max. 550 ggf. Sprachmittlung: max. 500 240 Abiturformat (1.1)

Für die Schuljahre 20/21 und 21/22 gilt darüber hinaus, dass das Thema „Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe“ statt in einem Quartal in 2 Quartalen unterrichtet wird, damit die durch die Pandemie entstandene verzögerte Grammatikeinführung und Festigung parallel stattfinden kann und auf individuell wahrgenommene Lernrückstände der EF/QI eingegangen werden kann. Das Thema Vivir y convivir en una España multicultural wird in die QII verschoben.

Dieses wird dadurch möglich, dass das Thema “Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica” für die Abiturjahrgänge 2022 und 2023 aufgrund der Pandemie gestrichen wurde. Wegen Positionierung der mündlichen Prüfung in der QII (2. Klausur) ergibt sich in der QII folgende Reihenfolge der Themen:

1. Vivir y convivir en una España multicultural, 2. El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica, 3. La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta (La composición). Wenn es zeitlich möglich ist, wird das Thema “Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica” als Nebenthema der Themen 2. und 3. behandelt.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch in der QI-QII, GK (f)

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise	Länge der Ausgangstexte/ Klausurdauer/ Aufgabenformat gem. KLP
<p><u>Q 1.1: 1. Quartal</u> Thema: Las diversas caras del turismo en España I UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600 ggf. Sprachmittlung: 300-400 135 Min. Aufgabenformat: 1.1</p>
<p><u>Q 1.1: 2. Quartal</u> Thema: España, país de inmigración UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600 ggf. Sprachmittlung: 300-400 135 Min. Aufgabenformat: 1.1</p>
<p><u>Q 1.2: 1. Quartal</u> Thema: España, país de emigración UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600 ggf. Sprachmittlung: 400-500 135 Min. Aufgabenformat: 1.1</p>
<p><u>Q 1.2: 2. Quartal</u> Thema: Cataluña: El bilingüismo como faceta de la sociedad española UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600 ggf. Sprachmittlung: 400-500 135 Min.</p>

			Aufgabenformat: 1.1
Q 2.1: 1. Quartal: Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica UE: 15-18	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)		Schreiben/Lesen: 600-700 ggf. Sprachmittlung: 180 Minuten Aufgabenformat: 3
Q 2.1: 2. Quartal Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica UE: 15-18	<input type="checkbox"/> Schreiben, <input type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)		Schreiben/Lesen: ggf. Sprachmittlung:
Q 2.2: Thema: Chile: la memoria histórica en la literatura dramática UE: 15-18	<input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)		Abiturvorgaben Schreiben/Lesen: 700-800 ggf. Sprachmittlung: 450-600 240 Minuten Abiturformat 1.1

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

Individuelle Förderung

Hausaufgaben sollen die individuelle Förderung unterstützen und können dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden.

Weitere Maßnahmen zur individuellen Förderung siehe 2.1 Unterrichtsvorhaben.

Schüleraktivierende Methoden

zum Beispiel:

- Think-Pair-Share (Jahrgang 9 und 10)
- Placemat-Methode (Sek II)
- Galerierundgang (Sek II)
- Mind Map (Sek I und II)
- Brain storming (z. B.: digital gestützt mit Padlet)
- Speed Dating
- Miling around
- Kollaborierendes Arbeiten (z. B.: Zumpad)
- Rollenspiel (Jahrgang 9 und 10)
- Präsentationen (Sek II)
- Podiumsdiskussion (Sek II)
- Expertenpuzzle (Sek II)

Die Fachschaft Spanisch informiert die Eltern über unterschiedliche und individuelle Formen des Vokabellernens. Zum einen traditionell mit den Vokabellisten aus den Lehrwerken und zum anderen mit Unterstützung durch digitale Medien.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Fachkonferenz Spanisch hat im Einklang mit § 48 SchulG, § 6 APO-SI, § 13-16 APO-GOST, den Kapiteln 2 und 3 der Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW 2019 und für die Sekundarstufe II NRW, dem Referenzrahmen Schulqualität NRW (Kriterien 2.1.3, 2.4.1, 2.4.2), dem Schulprogramm des Goerdeler-Gymnasiums sowie dem Leistungskonzept des Goerdeler-Gymnasiums Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Für die Schuljahre 20/21 und 21/22 gelten darüber hinaus befristet die „Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß §52 SchulG“ vom 2. Oktober 2020 sowie diese ergänzende Erlasse und Verordnungen.

Leistungsbewertung nach Notenstufen

sehr gut	Die Note "sehr gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.
gut	Die Note "gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
befriedigend	Die Note "befriedigend" soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
ausreichend	Die Note "ausreichend" soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
mangelhaft	Die Note "mangelhaft" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	Die Note "ungenügend" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Information über Grundsätze der fachspezifischen Leistungsmessung im Allgemeinen: Kompetenzbereiche des Faches Spanisch

übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Sek I	übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Sek II
<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und didaktisierte, adaptierte sowie klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache verwendet wird. ○ <u>Leseverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel verstehen. ○ <u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen. ○ <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht zusammenhängend sprechen. ○ <u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von didaktisierten, adaptierten sowie sprachlich einfachen authentischen Texten und Äußerungen auf der Basis ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz sinngemäß für einen bestimmten Zweck mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben. ○ <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Inventar sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation in der Regel nicht. ○ <u>Wortschatz:</u> Die Schülerinnen und Schüler können einen grundlegenden Wortschatz produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv nutzen. ○ <u>Grammatik:</u> 	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen, sofern deutlich artikulierte repräsentative Varietäten der Zielsprache verwendet werden. ○ <u>Leseverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen. ○ <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u> Die Schülerinnen und Schüler können sich an Gesprächen zu vertrauten Themen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht beteiligen. ○ <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Die Schülerinnen und Schüler können zu vertrauten Themen zusammenhängend sowie weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprechen. ○ <u>Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen. ○ <u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck weitgehend adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben. ○ <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht. <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Interkulturelle funktionale Kompetenz:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> ○ <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i> ○ <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln</i>

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten nutzen.

○ Aussprache und Intonation:

Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster der spanischen Standardsprache ihren Hör- und Sprechabsichten entsprechend in der Regel korrekt anwenden.

○ Orthografie:

Die Schülerinnen und Schüler können die grundlegenden Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung der spanischen Sprache in der Regel sicher anwenden.

Interkulturelle funktionale Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien in der Regel angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können mehrschichtige, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.

Text- und Medienkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können bei der Rezeption und Produktion von analogen und digitalen Texten und Medien unter Berücksichtigung der jeweiligen Kommunikationssituation und der Textsortenmerkmale ein grundlegendes Methodenrepertoire anwenden.

Sprachlernkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen teilweise selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein grundlegendes Repertoire von Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens.

Sprachbewusstheit

- Die Schülerinnen und Schüler können elementare Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche

Text- und Medienkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren. Dabei beachten sie die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale. Sie wenden ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytischinterpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien an.

Sprachlernkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen weitgehend selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens.

Sprachbewusstheit:

- Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen.

Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen.	
---	--

Alle Kompetenzbereiche finden bei der Leistungsbewertung angemessene Berücksichtigung.

2.3.1. Information über Grundsätze der fachspezifischen Leistungsmessung im Besonderen

2.3.1.1 Grundsätze der Gestaltung von Klausuren

Anzahl und Dauer von Klausuren und Klassenarbeiten

GK (n)		
Klassenstufe	Anzahl	Dauer
EF 1.1	1	90
EF 1.2	1	90
EF 2.1	1	90
EF 2.2	1	90
Q1 1.1	1	90
Q1 1.2	1	135
Q1 2.1	1	135
Q1 2.2	1	135
Q2 1.1	1	180
Q2 1.2	1	Kommunikationsprfg.
Q 2.2.1	1	240
Q 2.2.2	1	Abivorg.

GK (f)		
Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer
EF 1.1	1	90
EF 1.2	1	90
EF 2.1	1	90
EF 2.2	1	90
Q 1.1.1	1	135
Q 1.1.2	1	135
Q 1.2.1	1	135
Q 1.2.2	1	135
Q 2.1.1	1	180
Q 2.1.2	1	Kommunikationsprfg.
Q 2.2.1	1	240
Q 2.2.2	1	Abivorg.

Sekundarstufe I: Klassenarbeiten		
Klassenstufe	Anzahl	Dauer
8 _(G8) / 9 _(G9)	2	45-90 Min
9 _(G8) / 10 _(G9)	2	60-90 Min

Die Länge der Klassenarbeiten in der Sek I soll bis zum Ende der Jgst. 9_(G8)/ 10_(G9) gesteigert werden.

2.3.1.2 Aufgabenformate

Die Aufgabenformate der Klassenarbeiten und Klausuren sind in den Kernlehrplänen und im schulinternen Lehrplan notiert. In der Sekundarstufe II muss die Aufgabenstellung auf die Aufgabenformate des schriftlichen Abiturs vorbereiten. Die Inhalte, Kompetenzen und Aufgabenformate der schriftlichen Arbeiten werden im Unterricht angemessen vorbereitet.

Es kann einmal eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (§ 6 Abs. 8 APO- SI31).

Hierbei ist die Überprüfung der Kompetenz Schreiben mit der integrierten Überprüfung sprachlicher Mittel sowie die Überprüfung einer weiteren Teilkompetenz verpflichtend.

Es kann in den modernen Fremdsprachen einmal eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Diese Regelungen können auch im Distanzunterricht Anwendung finden.

Klassenarbeiten und Prüfungen finden im Schuljahr 20/21 in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt

2.3.1.3 Anforderungen/ Punkteverteilung

Bewertet werden stets inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung. In der Sekundarstufe II orientiert sich die Punkteverteilung am Punkteschema der Abiturprüfung. In der Sekundarstufe I fällt in der Regel auf die Darstellungsleistung mehr Gewicht als auf die inhaltliche Leistung. Ab der Einführungsphase nähert man sich den Abiturvorgaben an. Spätestens in der Sekundarstufe II (Vorabiturklausur) entfallen auf die inhaltliche Leistung 40% und auf die Darstellungsleistung 60% Prozent der Gesamtleistung.

Sekundarstufe I:

Jahrgangsstufe 9 und 10 (Stufe I):

1-	87,5%
2-	75%
3-	62,5%
4-	50%
5-	25%

Einführungsphase:

1-	85%
2-	70%
3-	55%
4-	40%
5-	25%

Sekundarstufe II:

Punkte	Prozente nach KMK
15	95 %
14	90 %
13	85%
12	80%
11	75%
10	70%
9	65%
8	60%
7	55%
6	50%
5	45%
4	39%
3	33%
2	27%
1	20%
0	0%

Aufgabenart 1.1: Schreiben und Leseverstehen, integriert (70%) + Sprachmittlung in der Fremdsprache, isoliert (30%)

	Kompetenzen	Inhaltliche Leistung (40%)	Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung (60%)	Summe
Klausurteil A	Schreiben/Leseverstehen (integriert)	42 P.	63 P.	105 P. (70%)
Klausurteil B	Sprachmittlung (isoliert)	18 P.	27 P.	45 P. (30%)
Summe				150 P. (100%)

Wörterbucheinsatz in Klausuren:

- Spanisch neueinsetzend: ab Q1 (2. Halbjahr / 1. Quartal)
- Spanisch fortgeführt: ab Q1

Im Schuljahr 20/21 und 21/22 erstreckt sich die Leistungsbewertung auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können daher auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung sind möglich. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.

2.3.1.4 Korrektur

Die Korrektur im Fach Spanisch erfolgt kriterienorientiert. In der Sekundarstufe I und II ist die Ausgabe bepunkteter Bewertungsbögen verbindlich.¹ Die Fachschaft Spanisch einigt sich auf die Anwendung der Korrekturzeichen nach den Abiturvorgaben des Landes NRW.² Weiterhin sollen Fehler klassifiziert und ausdifferenziert werden. Eine Positivkorrektur soll erfolgen.

¹<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/get-file.php?file=4779> (23.09.2019)

²<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/get-file.php?file=3778> (23.09.2019)

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Pröp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
Bez	Bezug, Konkordanz
F	Form
Mod	Modus
Pron	Pronomen
Sb	Satzbau
T	Tempus
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

2.3.1.5 Leistungsrückmeldung

Die Rückgabe und Besprechung der schriftlichen Arbeiten erfolgt so bald wie möglich, um den Schülerinnen und Schülern eine Chance zu geben, die zurückgegebenen Arbeiten auszuwerten, aus den dort gemachten Erfahrungen und Fehlern zu lernen und dies in den Vorbereitungen auf die nächste schriftliche Arbeit einzubringen. Die Leistungsrückmeldung berücksichtigt die individuelle Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler (Lernzuwachs, Lernweg), indem die Lehrkräfte zusätzlich zur Korrektur, Möglichkeiten der Wiederholung und Vertiefung aufzeigen. Ferner ist die Leistungsrückmeldung Grundlage für die weitere Förderung der Schülerinnen und Schüler und enthält auch Hinweise auf Lernstrategien. In der Regel werden die Schülerinnen und Schüler verpflichtet eine Berichtigung ihrer Fehler nach Schwerpunkten anzufertigen.

2.3.1.6 Ersatzformate für schriftliche Arbeiten

In der Sekundarstufe II wird eine schriftliche Arbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt. In der Sekundarstufe II kann eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden, sofern die Schülerinnen und Schüler das Fach Spanisch ab der Jahrgangsstufe 9 belegt haben. Für das Erstellen von Facharbeiten gilt am Goerdeler-Gymnasium eine schuleinheitliche Regelung, die der Schüler- und Lehrerschaft kommuniziert wird.

2.3.2 Grundsätze der Sonstigen Mitarbeit

2.3.2.1 Formen der Sonstigen Mitarbeit

Zur Sonstigen Mitarbeit zählen unter anderem Beiträge der mündlichen Mitarbeit, Hausaufgaben, Referate, schriftliche Übungen und die Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten, sowie

an Projekten. Bei der Bewertung der Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten werden immer die individuellen Beiträge miteinbezogen.

Im Schuljahr 20/21 und 21/22 können folgende weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung genutzt werden:

- **Hochladen von Ergebnissen / Aufgabenlösungen** in die Schülerordner der Lernstatt / bei Teams > Sammelfeedback, individuelles Feedback durch Korrektur
- „**Charla de un minuto**“ > „1-Minute-Präsentationen“ (mündlicher Test)
- **UG über die Videokonferenzen** > dabei müssen die individuellen Voraussetzungen berücksichtigt werden (z.B.: Kein Mikrofon, kein eigenes Zimmer)
- **Sprachnachrichten** schicken lassen und zurückschicken
- **Klassische Tests** (Vokabeln / Grammatik) bei Teacher made oder Teams stellen (Aufgaben müssen in einer vorgegebenen Zeit gelöst werden)
- **Arbeit mit Bewertungsbögen** (Selbsteinschätzung, Bewertung durch LP, Partnerkorrektur)
- **Partnerkorrektur durch Videoanrufe** bei Teams der SuS untereinander
- **Textformat Chat üben:** In Echtzeit bei Teams einen Chat auf Spanisch zu einem vorgegebenen Thema schreiben lassen
- **Abfrage der HA in der Videokonferenz:** mündlich, Zumpad: jeder 1 Satz, Mind Map bei Flinga, etc.

Im Schuljahr 20/21 und 21/22 erstreckt sich die Leistungsbewertung auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.

2.3.2.2 Anforderungen an die Sonstige Mitarbeit

Es gelten die folgenden allgemeinen Kriterien:

- **Gebrauch der Fremdsprache**
 - Qualität der Beiträge
 - Kontinuität der Beiträge
 - Sprachliche Richtigkeit
 - Darstellungskompetenz
 - Komplexität/Grad der Abstraktion
- **Selbstständigkeit im Arbeitsprozess**
- **Einhaltung gesetzter Fristen**
- **Präzision**
 - Sachliche Richtigkeit
- **Differenziertheit der Reflexion**
- **Schriftliche Übungen**
- **Bei Gruppenarbeiten**
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- **Bei Projekten und Präsentationen**
 - Selbstständige Themenfindung
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses
 - Grad der Selbstständigkeit
 - Qualität des Produktes
 - Reflexion des eigenen Handelns
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Die Hausaufgaben werden nicht benotet, finden aber Anerkennung (siehe 2.2)

2.3.3. Gewichtung von Klassenarbeiten/Klausuren und Sonstiger Mitarbeit

Klassenarbeiten und Sonstige Mitarbeit werden in der Sekundarstufen I im Fach Spanisch im Verhältnis 50:50 gewichtet. In der Sekundarstufe II werden Klausuren und Sonstige Mitarbeit gleichwertig gewichtet. Werden keine Klassenarbeiten/ Klausuren geschrieben, beruht die Gesamtnote ausschließlich auf den Leistungen aus dem Bereich Sonstige Mitarbeit (zur Gewichtung s.o. 2.3). Die Bewertung der Sonstigen Mitarbeit richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schülern in den jeweiligen Kompetenzbereichen.

Im Schuljahr 20/21 und 21/22 werden die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ bei der Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I angemessen berücksichtigt. Hieraus folgt, dass der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ in den Fächern mit Klassenarbeiten bei der Feststellung des Leistungsstandes entsprechend stärker zu berücksichtigen ist, wenn die Anzahl der vorgesehenen Leistungsnachweise im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ verringert wurde. Die Fachteams der jeweiligen Jahrgangsstufe einigen sich auf ein einheitliches Vorgehen.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elterneigenanteil):

Jahrgangsstufe 9 und 10:

Encuentros Hoy 1 und Encuentros Hoy 2

Einführungsphase:

Neueinsetzend: A tope (Nueva Edición)

Fortgeführt: Encuentros Hoy 2

Qualifikationsphase:

Die Lehr- und Lernmittel werden individuell aus Lehrwerken, Handreichungen, Fachzeitschriften und authentischen Materialien aus Zeitung und Internet zusammengestellt unter Einhaltung des Urheberrechts.

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel:

Grammatische Beihefte und Arbeitshefte

3 Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Naturwissenschaften: der Unterschied zwischen Massentourismus und nachhaltigem Tourismus (Q1 1.1 Las diversas caras del turismo en España, Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Kunst: Dali, Gaudi (Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Informatik: digitalgestützte Präsentationen, Vokabellern-Apps und Padlet (digitale Pinnwand), etc.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Durch eine regelmäßige Evaluation des schulinternen Lehrplans können mögliche Probleme und ein entsprechender Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festgestellt und dokumentiert werden, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit werden geprüft und reflektiert. Die Evaluation dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen. Die Fachkonferenz als professionelle Lerngemeinschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zum Schuljahresende werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt und bewertet. Eventuell notwendige Konsequenzen werden formuliert. Bei dieser Checkliste müssen nicht zwingend alle Prüfkriterien in jeder Klassenstufe bearbeitet werden, es geht um das Sammeln von Auffälligkeiten und Beheben von Schwierigkeiten. Die vorliegende Checkliste kann bei den Jahrgangsstufenteambesprechungen zum Anfang des Schuljahrs als Hilfestellung genutzt werden. Zu Beginn des neuen Schuljahres kann das neue Jahrgangsstufenteam evtl. in Rücksprache mit dem alten Jahrgangsstufenteam Änderungen in das Curriculum einpflegen und diese in der ersten Fachschaftssitzung des Schuljahres zur Abstimmung stellen.

Checkliste zur Evaluation

Handlungsfelder		Handlungsbedarf	Verantwortlich	Zu erledigen bis
<i>Ressourcen</i>				
räumlich	Unterrichtsräume			
	Bibliothek			
	Computer- raum			
	Raum für Fachteam- arbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeit- schriften			
	Geräte/ Me- dien			
	...			
<i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i>				
<i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i>				
<i>Fortbildung</i>				
<i>Fachspezifischer Bedarf</i>				
<i>Fachübergreifender Bedarf</i>				

Daten			
<i>Fachvorsitz</i>			
<i>Schuljahr</i>			
<i>Klassenstufe</i>			
<i>Personaleinsatz</i>	<i>Lerngruppe</i>	<i>Fachlehrer/in</i>	<i>Referendar/in</i>
	<i>a</i>		
	<i>b</i>		
	<i>c</i>		
Schulinternes Curriculum			
Prüfkriterien	Handlungsbedarf		Verantwortlich/ zu erledigen bis
<i>Ist die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben/ sind die Inhalte sinnvoll?</i>			
<i>Stimmt die Leistungsbewertung mit dem Leistungskonzept überein?</i>			
<i>Gab es Auffälligkeiten bei Klassenarbeiten/ Vergleichsarbeiten, die man bei einer Überarbeitung des Curriculums berücksichtigen sollte?</i>			

Schulinterne Unterrichts- und Schulentwicklungsschwerpunkte (Hinweis-Spalte)		
Prüfkriterien	Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung
<i>Sind die aufgelisteten Maßnahmen in der Hinweis-Spalte sinnvoll, realistisch, ...?</i>		
<i>Gelingt die Integration der Vorgaben zum Medienkompetenzrahmen?</i>		
<i>Gelingt die Integration der Vorgaben zur individuellen Förderung?</i>		
<i>sonstige Auffälligkeiten</i>		
Arbeitsschwerpunkte (fachintern)		
Prüfkriterien	Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung
<i>Gelingt die Umsetzung fachschaftsspezifischer Arbeitsschwerpunkte? (z.B. Rechtschreibförderkonzept)</i>		
<i>Erfordern Defizite der Schüler bestimmte fachinterne Arbeitsschwerpunkte?</i>		
<i>Besteht Fortbildungsbedarf?</i>		

<i>Bestehen Wünsche zur Gestaltung der Fachkonferenz? (z.B. Zeiten, Ablauf, Themen...)</i>		
<i>Mögliche Ideen zur Stärkung des Faches an der Schule/ Projektvorschläge</i>		